

**TOP 151 A 5**

**Sanierung Hochlastfaulung im KW Süd**

- Erhöhung der Maßnahmegenehmigung
- Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 600.000 €

THH 700 - I 700 700 03 018

**B e s c h l u s s v o r l a g e**

	Sitzungstermin	öff.	nö.	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Hand- zeichen
Verbandsversammlung	30. November 2021	x		O ja O nein O ohne	

Beschlussvorschlag

1. Die Verbandsversammlung erhöht die Gesamtkosten der Maßnahme Sanierung der Hochlastfaulung im Klärwerk Süd von 2,1 Mio. € auf voraussichtlich 3,1 Mio. €.
2. Sie bewilligt außerdem eine überplanmäßige Ausgabe von 600.000 € im Teilhaushalt 700 beim investiven Auftrag I 700 700 03 018 - Sanierung Hochlastfaulung im KW Süd -, die durch Einsparungen im selben Teilhaushalt beim investiven Auftrag I 700 700 03 015 - Erschließungsbeitrag Klärwerk Süd - in gleicher Höhe gedeckt ist.

Die Hochlastfaulbehälter 1 und 2 müssen baulich saniert, elektrisch und maschinentechnisch erneuert und verfahrenstechnisch umgebaut werden. Die installierten Lochblechböden werden dazu rückgebaut. Für die zukünftige Durchmischung des Schlammes ist ein aufwändiger Umbau der Hochlastfaulung zu einem sog. Schlaufenreaktor mit Gaseinpressung vorgesehen.

In der Verbandsversammlung am 26. November 2020 wurde die Maßnahmengenehmigung für das Projekt auf Grundlage der damaligen ersten groben Kostenabschätzung mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 2,1 Mio. € brutto eingeholt, um die erforderlichen Planungsleistungen an das Ing.-Büro Eberle aus Neckarsteinach vergeben zu können.

Mittlerweile wurde die Sanierung in der erforderlichen Tiefe geplant, um eine Ausschreibung durchführen zu können. Dabei hat sich eine erhebliche Kostensteigerung ergeben, die sich zum einen aus der deutlich höheren Genauigkeit der nun vorliegenden Kostenberechnung ergibt und zum anderen den aktuell außerordentlich starken Preissteigerungen für eine Vielzahl von Materialien geschuldet ist.

Weitere Kostensteigerungen ergeben sich durch den zunächst nicht geplanten Neubau einer Gasverdichterstation neben der Hochlastfaulung und der Installation einer neuen Gaswarnanlage mit zugehöriger Messtechnik. Aufgrund des Platzbedarfs für die Gasverdichter und deren maschinen- und elektrotechnischen Komponenten ist es nicht möglich die neue Verfahrenstechnik, wie ursprünglich vorgesehen, im bestehenden Betriebsgebäude der Hochlastfaulung zu installieren. Zukünftig müssen die Gasverdichter mit den zugehörigen Rohrleitungen, Armaturen, der Gasreinigung und den Schaltschränken in einem neuen Gebäude untergebracht werden. Für den Neubau des Gebäudes werden zudem weitere Aufwendungen für die Erstellung von Brandschutz- und Lärmschutzgutachten sowie die Erstellung eines Ex-Schutz-Dokuments notwendig.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen ca. 3,1 Mio. €. Eine Gegenüberstellung der Kostenabschätzung und der Kostenberechnung ist als Anlage beigefügt.

Im Haushaltplan 2021 sind Mittel in Höhe von 1.600.000 € kassenwirksam und in Höhe von 500.000 € als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt. Durch die voraussichtlich erst 2022 fällige Erschließungsbeitragszahlung können die dafür vorgesehenen 600.000 € aus dem laufenden Haushaltsplan umgeschichtet werden, damit für die im Dezember 2021 geplante Ausschreibung der Bauarbeiten ausreichend haushaltsrechtliche Deckungsmittel zur Verfügung stehen, nachdem die Vergabe der Bauarbeiten bereits im Januar / Februar 2022 erfolgen soll.

gez.

EBM Jürgen O d s z u c k  
Verbandsvorsitzender

<b>Maßnahmeposition</b>	<b>Kostenschätzung</b>	<b>Kostenberechnung</b>
Bestandsaufnahme	3.500,00 €	3.500,00 €
Bauleistungen	600.000,00 €	760.000,00 €
Dachrück- und neubau	174.000,00 €	324.000,00 €
Technische Ausrüstung	400.000,00 €	712.800,00 €
Honorar Technische Ausrüstung	93.200,00 €	185.200,00 €
Honorar Ingenieurbauwerke	98.500,00 €	129.500,00 €
Regiekosten	50.000,00 €	50.000,00 €
Sonstige Nebenkosten	70.000,00 €	70.000,00 €
Unvorhergesehenes	260.000,00 €	350.000,00 €
<b><u>Summe (netto)</u></b>	<b>1.749.200,00 €</b>	<b>2.585.000,00 €</b>
19 % MwSt	332.348,00 €	491.150,00 €
<b><u>Summe (brutto)</u></b>	<b>2.081.548,00 €</b>	<b>3.076.150,00 €</b>